

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
(AGB)
für LEIIK.it-Kunstkurse, LEIIK-Seminare und -Workshops**

Präambel

Das LEIIK Leipziger Institut für Kommunikation (nachfolgend in den AGB „Veranstalter“ genannt) veranstaltet Kunstkurse, Seminare und Workshops (nachfolgend in den AGB „Seminarveranstaltungen“ genannt).

Die nachfolgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und den TeilnehmerInnen von Kunstkursen, Seminaren und Workshops (nachfolgend in den AGB „Teilnehmer“ genannt).

Mit der Anmeldung zu den o.g. Seminarveranstaltungen erkennen die TeilnehmerInnen die folgenden AGB an und verpflichten sich, die Hausordnungen der jeweiligen Arbeits- und Veranstaltungsorte zu respektieren.

Details zu den Kunstkursen, Seminaren und Workshops wie z.B. Programm, Kurs- bzw. Seminarort, Unterkunft, Gebühren sind den jeweiligen Ausschreibungen bzw. Angeboten zu entnehmen.

1. Anmeldung/Anmeldebestätigung

1.1. Die Buchung der Seminarveranstaltung erfolgt direkt beim Veranstalter und kann über den jeweiligen Veranstaltungsflyer postalisch und/ oder per E-Mail (unterschrieben als Scan) bzw. über die Kontaktseite auf der Website des Veranstalters erfolgen. Anmeldungen werden nur vollständig und in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist rechtsverbindlich.

Der Teilnehmer erhält eine Eingangsbestätigung mit Angabe der Kontonummer.

1.2. Der Anspruch auf einen Kursplatz entsteht bei vollständiger Bezahlung der Teilnahmegebühr. Nach Eingang der Kursgebühr erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Ein Vertrag über die Teilnahme kommt erst durch diese Bestätigungsemail des Veranstalters zustande.

1.3. Die Teilnehmerzahl einer Seminarveranstaltung ist in der Regel begrenzt.

Sofern die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, besteht kein Anspruch auf Teilnahme.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Anmeldung zu einer Seminarveranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

2. Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung veröffentlichten Kosten.

Alle Gebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist bei Buchung oder - falls vereinbart - nach Erhalt der Rechnung sofort fällig.

In der Gebühr inbegriffen sind die in den jeweiligen Ausschreibungen bezeichneten Leistungen und Arbeitsmaterialien.

Nicht inbegriffen sind etwaige Reise- und Übernachtungskosten des Teilnehmers.

3. Rücktritt des Teilnehmers, Umbuchung, Ersatzteilnehmer

3.1. Der Teilnehmer kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Tritt er vom Vertrag zurück oder tritt er den Kurs nicht an, kann der Veranstalter Ersatz für die getroffenen Kursvorkehrungen und die Aufwendungen verlangen. Der Ersatzanspruch des Veranstalters ist unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und möglichen anderweitigen Verwendungen pauschaliert. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Die Höhe des pauschalen Ersatzanspruches vom Kurspreis staffelt sich wie folgt:

bis 30 Tage = 25 %, ab 30 Tage = 50 %, ab 15 Tage 75 %, ab 7 Tage = 90 %

3.2. Rücktrittserklärungen müssen schriftlich erfolgen.

Sollte ein Teilnehmer verhindert sein, ist auch die Teilnahme einer Ersatzperson nach Absprache ohne Aufpreis möglich.

4. Stornierung oder Änderung durch den Veranstalter

4.1. Wird die geforderte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter die Seminarveranstaltung wie folgt entfallen lassen, sofern bei der Ausschreibung nichts anderes vermerkt ist:

- bis 20 Tage vor Beginn des Angebots bei Angeboten von mehr als 6 Tagen Dauer
- bis 7 Tage vor Beginn des Angebotes bei Angeboten mit einer Dauer von 2 bis 6 Tagen
- bis 48 Stunden vor Beginn des Angebotes bei Tagesveranstaltungen

Die Seminarveranstaltung kann jederzeit infolge höherer Gewalt, Naturkatastrophen, Streiks, Unruhen, behördlicher Maßnahmen oder anderen Gründen abgesagt werden, welche die Durchführung unmöglich machen, gefährden oder erheblich erschweren bzw. unwirtschaftlich werden lassen.

4.2. Bei Erkrankung oder dem sonstigen Ausfall eines Kursleiters bzw. Referenten behält sich der Veranstalter vor, die Seminarveranstaltung räumlich und / oder zeitlich zu verlegen, einen anderen Kursleiter bzw. Referenten ersatzweise einzusetzen oder die Seminarveranstaltung abzusagen.

Im Fall einer zeitlichen Verlegung einer Seminarveranstaltung können die Teilnehmer zwischen der Teilnahme an dem ersatzweise angebotenen Termin und der Rückerstattung eventuell schon überwiesener Teilnahmegebühren wählen.

4.3. Im Fall der ersatzlosen Absage einer Seminarveranstaltung werden bereits überwiesene Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche (auch Stornogebühren für Reise- und Übernachtungskosten) bei Änderungen oder Absage einer Seminarveranstaltung bestehen nicht. Es wird daher empfohlen bei Reisebuchungen eine entsprechende Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

5. Urheberrechte

Etwaige Kurs-, Seminar- und andere Präsentationsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jedwede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung ausser zur persönlichen Information des Teilnehmers ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters zulässig.

6. Haftung und Versicherung

6.1. Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Kurs- und Seminarinhalte, etwaiger Unterlagen sowie die Erreichung des jeweils vom Teilnehmer angestrebten Lernziels übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

6.2. Während der Seminarveranstaltungen und der in ihrem Rahmen durchgeführten Ausflüge und Veranstaltungen sind die Teilnehmer nicht durch den Veranstalter unfallversichert.

6.3. Der Veranstalter haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände jeglicher Art. Ausführungen und Auskünfte der Kursleiter, Referenten und anderer Mitglieder des Veranstaltungsteams dienen ausschließlich der unmittelbaren Durchführung der Veranstaltung. Aus ihnen können keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

6.4. Im Übrigen ist die Haftung des Veranstalters auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische, bei einer Kunstkurs- bzw. Seminarveranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss.

7. Datenschutz

7.1. Der Veranstalter verpflichtet sich zum Schutz der vom Teilnehmer eingesammelten Personendaten durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen. Der Veranstalter bearbeitet die vom Kunden übermittelten Personendaten zur Abwicklung des Vertrages, zur Übermittlung an Leistungserbringer für die gebuchten Seminarveranstaltungen sowie zur Versendung von Newslettern über neue Angebote. Der Teilnehmer erklärt sich mit in dieser Ziffer beschriebenen Datenbearbeitungen und -bekanntgaben einverstanden.

7.2. Während der Kunstkurs- und Seminarveranstaltungen werden durch den Veranstalter bzw. durch von ihm beauftragte Dritte Fotoaufnahmen gemacht, welche der Dokumentation und bildhaften Publikation der Veranstaltungen auch in den sozialen Medien dienen.

Der Teilnehmer erklärt sich mit in dieser Ziffer beschriebenen Fotoaufnahmen und -veröffentlichungen einverstanden, wenn dem Veranstalter nicht vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung ein schriftlicher Widerspruch vorgelegt wurde.

8. Anwendbares Recht

Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung des Veranstalters und gelten nur für den jeweiligen einzelnen Geschäftsfall.